

18. Juli 2019

Grundschule Altenweddingen kann saniert werden, Finanzminister Michael Richter überbringt Förderbescheid in Höhe von rund 2,66 Millionen Euro

Die Grundschule in Altenweddingen (Gemeinde Sülzetal) kann dank der Unterstützung von der EU und dem Land Sachsen-Anhalt energetisch und allgemein saniert werden. **Finanzminister Michael Richter** übergab heute einen Förderbescheid in Höhe von **2.664.302,85 aus dem Förderprogramm STARK III (ELER)** an den Bürgermeister der Gemeinde Sülzetal Jörg Methner.

Damit ist die Finanzierung der insgesamt knapp 3,6 Millionen Euro teuren Umbaumaßnahme, die bis Mitte 2022 fertiggestellt werden soll, gesichert. Neben der STARK III-Förderung wird die Baumaßnahme über ein STARK III-Darlehen in Höhe von rund 900.000 Euro finanziert.

Die Grundschule Altenweddingen befindet sich derzeit in den Räumen einer ehemaligen Villa und eines Nachbargebäudes, das 1982 als Sekundarschule gebaut wurde und in dem sich heute der Hort befindet. Das alte Grundschulgebäude (Villa) entspricht weder energetisch den heutigen Anforderungen noch ist eine durchgehende Barrierefreiheit gegeben. Umbauten oder auch Anbauten sind aber hier aus denkmalrechtlichen Gründen nicht möglich. Es ist deshalb geplant, das Nachbargebäude so zu sanieren und umzubauen, dass es nach Fertigstellung komplett und unter modernen Bedingungen genutzt werden kann – als zweites Schulgebäude und auch als Hort.

Nach der Fertigstellung sollen dort dann 140 Kinder lernen und 110 Hortkinder betreut werden. Die Grundschule in Altenweddingen besitzt das Zertifikat „Inklusive Schule des Landes Sachsen Anhalt“ und wird nach der Sanierung komplett barrierefrei sein.

Neben der vollständigen Sanierung und der Ausstattung mit modernster Betriebs- und Energiespartetechnik wird das Gebäude, insbesondere durch die Neugestaltung des Eingangsbereichs, auch optisch aufgewertet.

Finanzminister Michael Richter: „Ich freue mich, dass mit diesem Fördergeld eine weitere Schule im ländlichen Raum auf modernstes Niveau gebracht wird und sich dadurch die Lern- und Lehrbedingungen deutlich verbessern. Für die Bauarbeiten wünsche ich viel Erfolg und den künftigen Nutzern viel Freude beim Lehren, Lernen und Spielen.“

Hintergrund:

Mit dem STARK III Programm werden energetische und allgemeine Sanierungen vorrangig von Schulen und Kindertagesstätten, aber auch von Sport- oder Museums-Einrichtungen durch EU und Land gefördert. Die EU-Fördergelder kommen dabei aus zwei Fonds: Zum einen ist das der EFRE-Fonds, er speist das Programm bei Vorhaben in Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern, zum anderen ist es der ELER-Fonds, der in Anspruch genommen wird, wenn Vorhaben in kleineren Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohner gefördert werden. Das Land Sachsen-Anhalt bietet einen weiteren Förderanteil im EFRE-Bereich (also für größere Kommunen) für allgemeine Sanierung an. (weitere Informationen: <https://starkIII.sachsen-anhalt.de>).